

Konflikte und Streitigkeiten friedlich lösen

Streitschlichtung durch Schüler/-innen

(Infoblatt des Theodor-Heuss-Gymnasiums)

1. Um was geht es?

Fast jeder von uns, egal ob Kind oder Erwachsener, hat Konflikte oder erlebt Streitigkeiten. Jeden Tag kommt das vor, zu unterschiedlichsten Anlässen oder Zeiten:

- in der Pause,
- während des Unterrichts,
- in der Freizeit,
- zu Hause,
- mit den Lehrerinnen und Lehrern,
- mit den Mitschülerinnen und Mitschülern,
- mit Eltern sowie
- mit Freundinnen und Freunden.

Das ist zunächst einmal auch nicht schlimm, sondern ganz normal. Wichtig ist nur, wie man einen Streit beendet. Häufig gibt es dabei einen Sieger und einen Verlierer, mindestens einer der Streitenden ist hinterher sehr unzufrieden oder traurig. Mitunter sind auch Bedrohungen, Beschimpfungen und körperliche Gewalt im Spiel oder Angst bleibt zurück.

Doch es geht auch anders:

Neutrale Dritte, so genannte *Streitschlichterinnen* und *Streitschlichter*, können dabei helfen, Konflikte friedlich zu lösen, sodass alle Beteiligten zufrieden sind und sich hinterher wieder in die Augen schauen können. Das heißt bei uns an der Schule **“Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler“**.

2. Wie funktioniert das?

Ziel ist, dass die beiden Streitenden (manchmal sind es auch mehr als zwei) miteinander reden und sich gegenseitig zuhören, um die Sichtweise des anderen kennen zu lernen. Vielleicht gelingt es dann, sich ein wenig in den anderen hineinzusetzen. Das ist eine gute Grundlage, gemeinsam über mögliche Lösungen des Konflikts nachzudenken. Es hat sich gezeigt, dass die Beteiligten selbst viel bessere Lösungen finden können als Außenstehende.

Die gefundenen Lösungen werden von den Konfliktpartnern in einer Art „Vertrag“ festgehalten, sodass nichts Wichtiges vergessen werden kann. Es wird nur das in das Formular eingetragen, mit dem alle Beteiligten einverstanden sind. Deshalb gibt es nach einer Streitschlichtung auch keinen Verlierer, im Gegenteil: Alle haben etwas gewonnen und sind Sieger.

Die Streitschlichterinnen und Streitschlichter behalten alles Gehörte natürlich für sich.

3. Sind auch Erwachsene dabei?

Im Regelfall sind die Streitschlichterinnen und Streitschlichter Schüler und Schülerinnen der 9. Klassen. Da sie mit Problemen, wie sie für Jugendliche typisch sind, besser vertraut sind, ist es für sie oft viel leichter, Verständnis aufzubringen, als dies ein Erwachsener kann. Außerdem sind sie dafür speziell ausgebildet worden und haben dabei gelernt, gut zuzuhören, sich in die Situation anderer Schülerinnen und Schüler hineinzusetzen, unparteiisch zu sein und Verschwiegenheit zu bewahren.

Natürlich gibt es auch Konflikte, bei denen es besser ist, sich an eine Lehrerin oder einen Lehrer zu wenden. Sie sind selbstverständlich nach wie vor für euch da, wenn sie gebraucht werden!

4. Für wen ist dieses Angebot?

Dies ist ein Angebot für Schülerinnen und Schüler,

- a. die in einen Konflikt oder Streit verstrickt sind, den sie nicht alleine lösen können,
- b. die nicht auf eine Ausweitung des Konflikts oder Streits aus sind,
- c. die möglichst selbst, d.h. ohne Erwachsene eine Lösung finden wollen,
- d. die gerne mit ihrem Konfliktpartner wieder etwas gemeinsam anfangen wollen.

Dieses Angebot richtet sich natürlich nicht nur an Schülerinnen und Schüler der unteren Jahrgangsstufen, sondern gilt auch für die Älteren!

5. Wann und wo findet Streitschlichtung statt, wer sind die Schlichterinnen und Schlichter?

Die Streitschlichterinnen und Streitschlichter stehen in jeder großen Pause und ansonsten nach Vereinbarung im Schlichtungsraum (Erdgeschoss R 24 , Raum von Herrn Dörper) zur Verfügung. In dringenden Fällen außerhalb der Pausen können sie über das Sekretariat angefordert werden. Sie helfen auch dabei, dass eine Streitschlichtung sofort und in aller Ruhe stattfinden kann, auch wenn die Stunde schon angefangen hat.

In diesem Schuljahr stehen am THG folgende Schlichter/-innen bereit:

Aus der Klasse 8a: Nadine Bleichert
Rumeysa Kara
Nicole Kozikowski
Stefanie Lieder
Jelisaveta Ristic
Eva-Maria Striewe
Svenja Schimmelpfennig

Aus der Klasse 8b: Rabea Kunze
Daria Windgassen

Herr Blocksiepen und Frau Hütz betreuen als Lehrer das Projekt an der Schule.